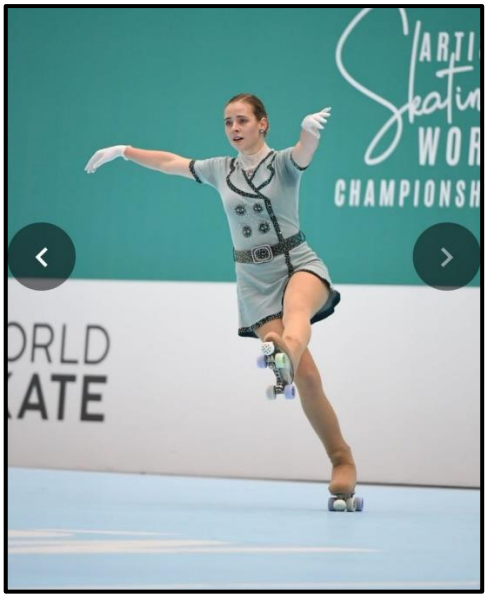
Bericht 2021 der Vorsitzenden der Sportkommission Rollkunstlauf

Foto: A. Felchle

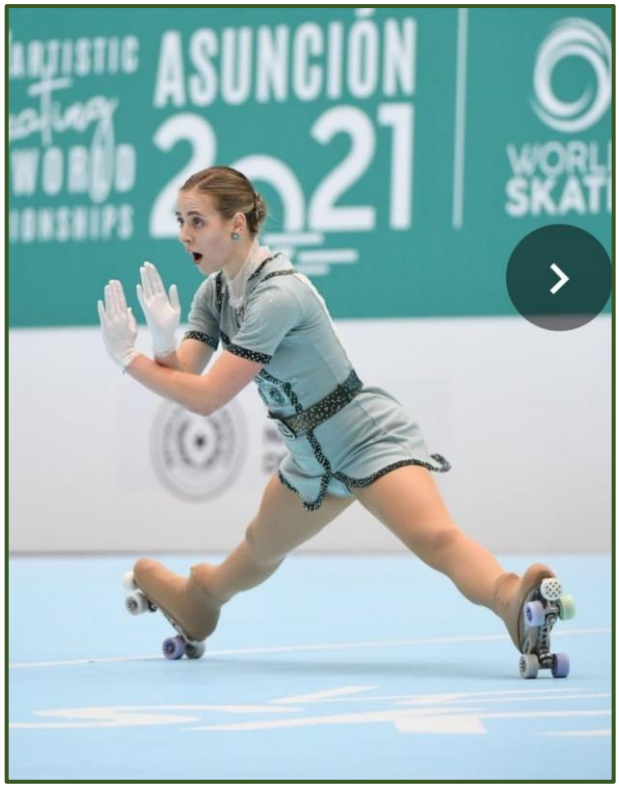
Auch das Jahr 2021 war stark geprägt durch die Pandemie, jedoch war einiges mehr möglich als im Vorjahr.

Es gab wieder internationale Meisterschaften und Wettbewerbe. Aber fangen wir von vorne an.



WM Fotos: Raniero Corbelletti

Natalie, wie sie in der Musik und deren Interpretation „aufgeht“!



SK-Sitzung

ONLINE fand die Sportkommissionssitzung Rollkunstlauf am 20. März 2021 statt. Diesmal musste auch gewählt werden. In diesem Zuge wurden die Aufgabenstellungen neu gebündelt und verteilt.

Alle Änderungen und Wahlen wurden einstimmig beschlossen. Die Sportkommission Rollkunstlauf setzt sich für die nächsten 2 Jahre so zusammen:

SK-Vorsitzende	Angelika Ohlau Manuela Hinderberger
Referentin Wertungsrichterwesen	Kerstin Geideck
Referentin Lehrgangswesen	Jana Kopp
Referentin Passwesen/Wettbewerbs-organisation	Manuela Mähner
Referentin Solotanz/Formationslauf	Ingrid Heglmeier
Referentin Rechnungsstellung/ Ausschreibungen	Jana Klöpfer

Foto: privat

Neu in der SK begrüßen wir Manuela Hinderberger und Jana Klöpfer. Manuela Mähner wechselte vom SK-Vorsitz zur Referentin Passwesen/Wettbewerbsorganisation. Jana Kopp wechselt zum Referat Lehrgangswesen. Barbara Schulz verlässt die SK. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und das Engagement für den WRIV.

DRIV

Das Frühjahr war geprägt von Online-Sitzungen (alle 2 – 3 Wochen) mit dem DRIV. Die neuen Klassenlaufprüfungen wurden besprochen mit dem Ziel, diese zu finalisieren und zu beschließen. Dies ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gelungen. Im Frühjahr 2022 werden wir daher noch die „alten“ Tests abnehmen. Vor allem die Neustarter A-Schiene sollten sich auf die Kunstläuferprüfung vorbereiten und die älteren Sportlerinnen sollten ebenfalls noch die alten Prüfungen ablegen. Für den Wettkampfsport werden zwar die alten Prüfungen nicht umgerechnet, jedoch werden die alten Prüfungen für die Wertungsrichter- und Trainerausbildung angerechnet.

In diesen ONLINE-Sitzungen wurde auch ein neues Finanzierungsmodell vorgestellt. Geplant ist ein Spartenbeitrag Rollkunstlauf. Hintergrund: Das Bundesministerium des Inneren (BMI) verlangt von den geförderten Sportarten (Rollkunstlauf, Inlinehockey und Speedskating), dass mehr Eigenmittel aus den Mitteln des Verbandes (Mitgliedsbeiträge) eingebracht werden müssen.

Mit diesem Spartenbeitrag sollen ab 2022 Maßnahmen für den Breitensport finanziert werden. Wettbewerbe und Lehrgängen, wo dann Spitzentrainer des DRIVs zur Verfügung stehen. Ebenfalls soll durch die Beitragserhöhung Personal (geringfügig Beschäftigte) zur Unterstützung der ehrenamtlich arbeitenden SK zur Seite gestellt und finanziert werden.

Kritische Stimmen gab es hier nur von unserer Seite, die anderen Landesverbände waren schnell überzeugt.

Diese Position vertrat der WRIV auch bei der DRIV-Mitgliederversammlung. Nach unserer Meinung bedarf es für die angestrebten Ziele/Maßnahmen nicht sofort einen Spartenbeitrag in Höhe von 12 Euro, eine Staffelung wäre wünschenswert. Denn unserer Meinung nach, können die Maßnahmen nicht alle in 2022 begonnen und umgesetzt werden. Das vorgestellte Finanzierungsmodell muss näher im Detail betrachtet werden. Hierzu war im Vorfeld keine Zeit und war nach unserer Meinung auch nicht gewollt. Der Einwand, dass unseren Vereinen durch die Pandemie Einnahmen fehlen, (ausgefallene Musicalveranstaltungen etc.) die meist eigenen Hallen, Bahnen, Vereinsheime aber instand gehalten werden müssen und zu sanieren sind, fand fast kein Gehör und Verständnis. Auch Rechenbeispiele wollte keiner hören.

Unser „Antrag“ war folgender:

„Württemberg ist für einen Spartenbeitrag, jedoch keinesfalls in Höhe von 12 Euro.

Wir haben in 2021 aufgrund des Lockdowns bereits Mitgliederrückgänge zu verzeichnen. Wenn der Spartenbeitrag in Höhe von 12 Euro durchgesetzt wird, werden die Mitgliederzahlen im Bereich Rollkunstlauf weiter zurückgehen.

Für den Anfang können wir uns einen bis max. zwei Euro vorstellen und diesem auch zustimmen.

12 Euro werden wir ablehnen.“

Der Spartenbeitrag in Höhe von 12 Euro fand eine breite Mehrheit:

- 107 JA-Stimmen
- 20 NEIN-Stimmen
- 22 Enthaltungen

Wir haben alles versucht, es war aber leider nicht aufzuhalten.

Zur Gegenüberstellung: Beim Speedskating wurde eine Staffelung beschlossen, zunächst 1 Euro Spartenbeitrag, dann Erhöhung auf 2 Euro.

Wahlen standen auch auf der Tagesordnung, beim Rollkunstlaufen wurde die Kommission bestätigt. Für den Bereich Breitensport ist Janina Gehrke neu dabei.

Breitensport

Der Breitensport war bis Mai stark eingeschränkt. Wettbewerbe gab es im Verbandsgebiet keine. Daher ermöglichte der WRIV den Breitensportlern ab der Startklasse Kunstläufer zwei Starts, einmal bei den Württembergischen Meisterschaften im Sommer und dann noch einen Start bei den Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften im Herbst.

Sehr erfreulich war, dass 5 Vereinslehrgänge für Breitensportler von den Vereinen organisiert wurden, 3 sogar in Kooperation. Der RRV Eppingen 2x zusammen mit dem RSV Nattheim und der SV Winnenden mit dem REV Heilbronn. Weitere Lehrgänge fanden in Nordheim und Heilbronn statt. Alle 5 Lehrgänge wurden vom WRIV bezuschusst.

Foto: privat

Ein weiterer WRIV-Lehrgang für kleine Nachwuchstalente fand Anfang Dezember in Nattheim statt. Für die jungen Sportlerinnen aus 5 Vereinen wurde ein tolles Sportprogramm zusammengestellt. Am Ende gab es für jede kleine Rollkunstläuferin ein kleines Nikolausgeschenk und eine Teilnahmeurkunde. Die Lehrgangstrainerinnen Jana Kopp, Manuela Hinderberger, Angelika Ohlau und die anwesenden Heimtrainerinnen konnten sich hier einen guten Leistungsüberblick verschaffen.

Auch einige Traineraspirantinnen waren zur Hospitation da und konnten zahlreiche Tipps und Anregungen für das Training zu Hause mitnehmen.

Württembergische Meisterschaften und Württ. Nachwuchsmeisterschaft

Anfang Juli fanden die Württembergischen Meisterschaften im **Karl-Heinz-Losch-Rollsportstation in Heilbronn** statt. Auch hier hatte der REV Heilbronn im Vorfeld mit der Stadt einiges zu regeln und zu organisieren bzgl. Hygienekonzept und Durchführung. Lange war zu befürchten, dass die Meisterschaft unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden muss, aber dann waren doch Zuschauer zugelassen. Vielen Dank an den REV Heilbronn und sein Helferteam für die erfolgreiche Durchführung dieser Meisterschaft.

Im Oktober führte der RRV **Eppingen** bei strahlendem Sonnenschein die Württ. Nachwuchsmeisterschaften durch. Vielen Dank an den RRV Eppingen und sein Helferteam, es war eine gelungene Veranstaltung. Viele kleine und große Rollkunstläuferinnen präsentierten ihre Küren den Wertungsrichtern und zum Glück auch einem Publikum. Stolz waren natürlich alle Medaillengewinnerinnen.

Vielen Dank hier auch an die Wertungsrichter*innen und Trainer*innen, denn ohne sie wären beide Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Die einen haben die Sportlerinnen vorbereitet und die anderen haben dann die gezeigten Leistungen bewertet. Beides nicht immer einfach.

Leistungssport

Foto: Anja Felchle

In zahlreichen Lehrgängen haben sich die Sportler*innen auf die anstehenden Wettbewerbe und Meisterschaften vorbereitet. Im Juli konnte der mehrmalige ehemalige Weltmeister aus Italien, Patrick Venerucci, engagiert werden. 2 Wochen später war Hannes Muschol aus Dresden mit seinen Läuferinnen zu Gast in Heilbronn.

Fotos: Anja Felchle

German Cup

4 WRIV-Sportlerinnen wurden vom DRIV für den Saisonauftakt, den **Internationalen German Cup in Freiburg** nominiert.

Eleonora Tissen und Adrian Zoller (beide vom RRV Eppingen) in Pflicht Senioren. Natalie Rothenbächer in Senioren Kür und Colleen Fox in der Kategorie Espoir Kür (beide vom REV Heilbronn).

Platz 6 Für Eleonora, Adrian holte Bronze. Natalie wurde 5. Und unser Küken Colleen holte sich Platz 2 bei ihrem ersten Start beim German Cup. Gratulation!

DM Pflicht

Eine kleine Mannschaft um Trainerin Claudia Zoller machte sich auf die Reise zu den **Deutschen Pflicht Meisterschaften in Bremerhaven**, alle samt vom RRV Eppingen. Bei Adrian Zoller und Eleonora Tissen gelang nicht alles wie geplant, Platz 3 bei den Herren, Platz 5 bei den Damen sprang am Ende heraus. Lisa Dörr gelang bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften ein hervorragender Einstand mit Platz 4 in der Kategorie Jugend.

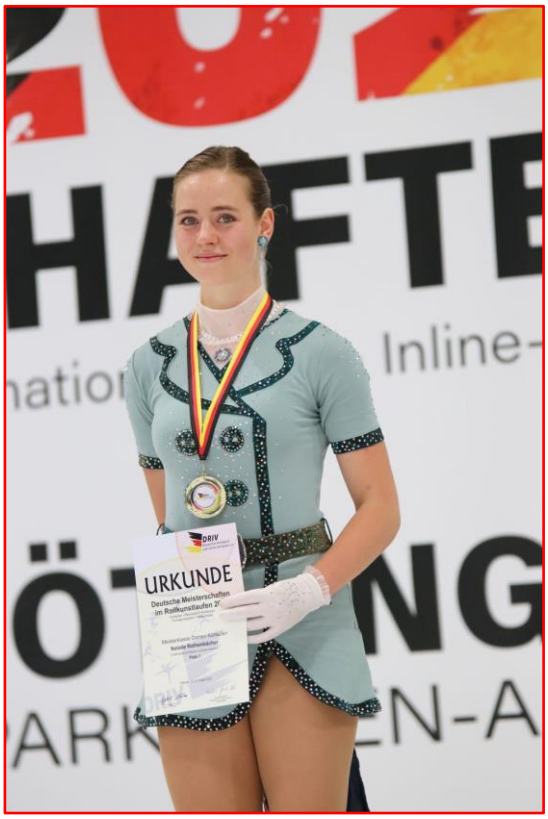


Foto: Rothenbächer

DM Kür Einzellauf und Solotanzen

24 Sportlerinnen wurden für die **Deutschen Kür Meisterschaften in Göttingen** nominiert, 19 Einzelläuferinnen, 3 Solotänzerinnen und 2 Inline Artistic.

Allen voran wurde **Natalie Rothenbächer (REVH) Deutsche Meisterin bei den Senioren**.

Leonie Stegmayer (RSVNa) wurde 6. In der Kategorie Schüler A und Colleen Fox holte Bronze in der Schülerklasse B. Bei den Schüler C gelang Una Hadzic (REVH) der 6. Platz und Jana Nolte holte Silber bei den Jüngsten (Schüler D). Valentina Sofia Markakis holte Gold im Solotanzen Schüler B.

Europameisterschaften (3. – 11.9. in Riccione/Italien)

Große Freude bei Eleonora Tissen und Adrian Zoller vom RRV Eppingen.

Beide wurden für die **Europameisterschaften in Riccione/Italien** nominiert.

Platz 6 für Eleonora und Platz 5 für Adrian. Habt ihr gut gemacht!

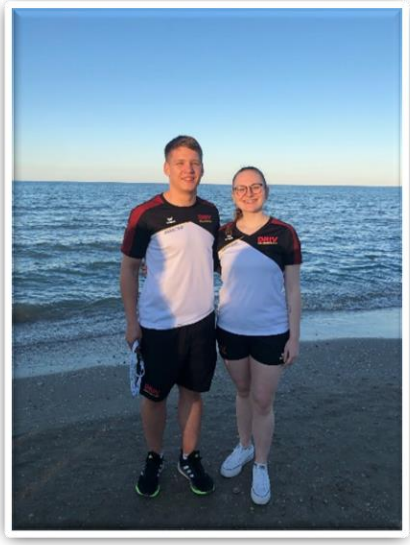


Foto: privat

Weltmeisterschaften (29.9.-9.10 in Paraguay)

Foto: Raniero Corbelletti

Natalie Rothenbächer fliegt nach Paraguay zur **Weltmeisterschaft!**

Betreut von Bundestrainer Luca Lallai landete sie auf Platz 14 bei ihrem ersten Start bei den Senioren.

Der Doppelaxel und ein Dreifachsprung muss her!

Alles andere kann sie.

Süddeutsche Meisterschaften Pflicht, Kür und Rolltanz in Heilbronn

Kurzfristig im Spätfrühjahr übernahm der REV Heilbronn die Ausrichtung der **Süddeutschen Meisterschaften.** Die überdachte Freibahn gab die größte Hoffnung auf Durchführung im Herbst.

Fotos: Mario Rebischke

Warten auf die Siegerehrung – Team REVH und WRIV

Vielen Dank hier an den REV Heilbronn und sein Helferteam. Auch vielen Dank an die vielen Helfer aus den anderen Vereinen, die hier mitgeholfen haben. Namentlich möchten wir hier Jana Kopp (Abteilungsleiterin Rollkunstlauf REVH) und Heiko Arndt (1. Vorsitzender REVH), Richie Gussmann (WRIV Präsident, Internationaler Kalkulator), Kerstin Geideck (Wertungsrichtereinteilung und -organisation) vom RRV Bad Friedrichshall und Manuela Mähner (Wettkampforganisation) erwähnen. Ohne Euch alle wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

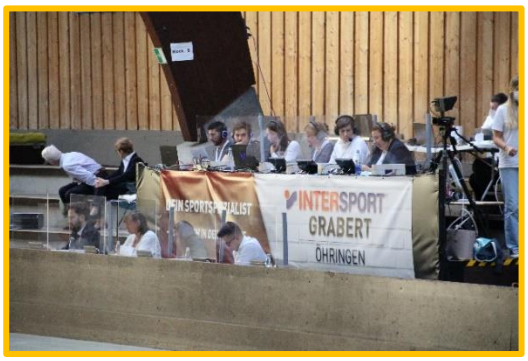


Foto: Mario Rebischke

Sehr erfolgreich war der WRIV bei der SDM.

In der Teamwertung knapp geschlagen vom Team Hessen.

Links: Das Rollart-Panel

PFLICHT: **Eleonora Tissen (RRV Eppingen)** wurde bei Ihrem letzten Start **Süddeutsche Meisterin in der Pflicht.** Super und Danke Eleonora, denn ein bisschen überreden mussten wir sie.

Adrian Zoller (RRVE) wurde im Alleingang ebenfalls Süddeutscher Meister.

Lisa Dörr (RRVE) holte Bronze in der Kategorie Jugend.

Foto: Anke Dörr

KÜR: Lokalmatadorin Natalie Rothenbächer war nicht am Start, sie war auf dem Weg zu den Weltmeisterschaften in Paraguay. Damit war der Weg frei für **Sarah Bortel** vom RSV Nattheim, sie holte Bronze in der Meisterklasse. **Robin Gerstenmaier** vom RRV Eppingen holte Silber bei den Herren. Platz 1 für **Victoria Fox** vom RRV Bad Friedrichshall bei den Junioren. Gold und Silber für **Colleen Fox und Lara Rozankowski** bei den Schüler B, beide vom REVH. Gold für **Una Hadzic** (REVH) bei den Schüler C. Die größte Überraschung bei den Schüler D, **Amelie Fiorina Felchle** vom SV Winnenden holte sich den Sieg und **Josefien Fox** landete auf Platz 3. BRAVO!

Beste WRIV-Solotänzerinnen waren die Felchle Schwestern vom SV Winnenden. Lilly-Florentina bei den Schüler B Platz 3 und Amelie Fiorina bei den Schüler C Platz 2.

Schüler D: 1. Amelie Fiorina Felchle

Schüler B: 1. Colleen Fox, 2. Lara Rozankowski

Fotos: Mario Rebischke

Insgesamt waren 39 WRIV-Sportler und Sportlerinnen am Start. Hier im Bild Schüler B und A, Jugend, Junioren und die Meisterklasse.

Foto: A.Fox

Interland Cup

Letzter Wettbewerb in der Saison war der **Interland Cup in Ober-Ramstadt.**

3 WRIV Sportlerinnen wurden hierfür nominiert.

Natalie Rothenbächer (REVH) wurde 3. bei den Senioren, Lara Rozankowski (REVH) erreichte einen tollen 6. Platz (Espoirs) unter 14 Starterinnen aus fünf Nationen. Jana Nolte (REVH) wurde 5. bei den Tots. Super gemacht!

Foto: C.Hartmann

****

Foto: A.Ohlau

DRIV-Lehrgänge

Die gute Nachwuchsarbeit des WRIV/ARGE blieb nicht unerkannt beim DRIV. Im Herbst wurden folgende Sportlerinnen zu mehreren DRIV-Lehrgängen eingeladen und konnten ihr Können unter Beweis stellen.

- Leonie Stegmayer (RSVNa)
- Leonie Storf (RRVE)
- Una Hadzic (REVH)
- Mira Gergeni (RSVNa)
- Katharina Siewert (RSVNa)
- Jana Nolte (REVH)
- Amelie Felchle (SVW)
- Josefien Fox (REVH)

Unsere DRIV-Kader Sportlerinnen **Natalie Rothenbächer, Colleen Fox und Lara Rozankowski (alle REVH)** hatten im Frühjahr und kurz vor Weihnachten ebenfalls zahlreiche DRIV-Lehrgänge.

Colleen Fox (REVH) in Aktion! Weiter so ……

Foto: Rebischke

Sonstiges

In den Herbstferien startete ein neuer **Ausbildungslehrgang Trainer C Breitensport**. Mit dabei 21 junge Damen aus den 3 Landesverbänden in Baden-Württemberg. Hier sind für 2022/2023 die weiteren Ausbildungslehrgänge zu planen und zu organisieren, kein leichtes Unterfangen.

Im Herbst zeichnete es sich ab, dass auch in diesem Jahr **keine Musicals** durchgeführt werden können, sehr zum Leidwesen der Vereine. Die Einnahmen werden fehlen und auch der Motivationsschub. Vielleicht muss hier umgedacht und andere Veranstaltungsformen gefunden werden. Bad Friedrichshall plant sein Musical auf Ostern. Wir drücken die Daumen.

Kommen wir zum Schluss. Der Spagat zwischen Ehrenamt und dem anderen Leben neben dem Rollkunstlaufen war auch in diesem Jahr nicht einfach zu bewältigen. Aber wir haben es irgendwie geschafft. Wer uns in irgendeiner Form helfen und unterstützen möchte, soll sich einfach bei uns melden. Wir würden uns sehr freuen. Wir finden für jeden Arbeit! 😊

Vielen lieben Dank an alle, die uns 2021 unterstützt, motiviert und bestärkt haben. Konstruktive und wertschätzende Kritik war uns immer willkommen. Wir sind für jede Idee dankbar und wünschen uns, dass wir hier entsprechend unterstützt werden.

Zum Schluss dieses Berichtes wünschen wir allen

ein gesundes und erfolgreiches Rollsportjahr 2022!

31.12.2021 Angelika Ohlau Manuela Hinderberger